

Jahresbericht der
Landesgruppenjugendwartin der
Landesgruppe Westfalen für das
Berichtsjahr 2012

Gliederung

1. Allgemeines

2. Landesgruppenveranstaltungen

2.1. Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in der OG Borken

2.2 Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren in der OG Olfen

3. Überregionale Veranstaltungen

3.1 Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Hockenheim

3.2 SV Bundessiegerprüfung und SV Bundessiegerhauptzuchtschau 2011

4. Zeltlagerwochenende in der OG Gescher

5. Seminare

6. Jahresberichte der Ortsgruppen

7. Vorschau auf das Jahr 2013

1. Allgemeines

Wenn man im Bereich der Jugend und Junioren auf das Jahr 2012 zurückblickt, schaut man auf ein Jahr voller Ereignisse verbunden mit jeder Menge Action, Spaß und Freude.

In diesem Bericht möchte ich kurz auf die durchgeführten Veranstaltungen, Aktionen und Seminare im vergangenen Jahr und die derzeitige Lage hinsichtlich unserer Jugendarbeit in den Ortsgruppen und der Landesgruppe eingehen.

Neben den zahlreichen Ortsgruppenprüfungen, Ortsgruppenzuchtschauen und anderen Wettbewerben an denen unsere Landesgruppenjugend teilgenommen hat, wurde wie in jedem Jahr natürlich wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen auf Landesgruppen- und Bundesebene angeboten und durchgeführt.

2. Landesgruppenveranstaltungen

2.1. Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in der OG Borken

Mit 17 Teilnehmern im Leistungsbereich und 20 Startern im Agilityparcour haben wir am 06.05.2012 sicherlich eine tolle Jugendveranstaltung erlebt. Mit Blick auf andere Landesgruppen können wir mit dieser Meldezahl äußerst zufrieden sein. Doch nicht nur die hervorragende Teilnehmerzahl sondern die gesamte Veranstaltung war ein gelungener Auftakt für den Jugendbereich.

Besonders erwähnenswert empfinde ich hier das tolle Miteinander der Jugendlichen aus den verschiedenen Sportbereichen. Respekt und Interesse vor der Leistung des anderen haben dieser Veranstaltung sicherlich ihren ganz eigenen Charakter gegeben.

Bedanken möchte ich mich vor allen Dingen nochmals bei der Ortsgruppe Borken. Hier kann sicherlich stellvertretend für alle fleißigen Helfer Georg Blanke genannt werden, der unermüdlich mit Hilfe des gesamten Teams der Ortsgruppe Borken am Gelingen der Veranstaltung gearbeitet hat.

Des Weiteren bedanke ich mich bei den eingesetzten Richtern Inge Kurz, Susanne Wachsmut und Egon Baumgart für die Übernahme des Amtes und ganz besonders bei den beiden Lehrhelfern Frank Bronsterning und Thorsten Knieps. Diese standen den Jugendlichen auch schon vor der Veranstaltung in zwei Übungsstunden mit Rat und Tat zur Verfügung.

Erfreulich war ebenfalls, dass auch viele Zuschauer, die trotz niedriger Temperaturen und abschließend einsetzenden Regen, der Veranstaltung den besonderen Rahmen gaben.



Westfalenmeisterin im Agilitybereich wurde Anna Unterbusch mit der Münsterländerhündin Xenia, das altbewährte Team, das bereits an der Europameisterschaft und Deutsche Meisterschaft des VDH teilgenommen hat, konnte wie auch zwei weitere Teams mit fehlerfreien Läufen im A-Lauf und Jumping mit einer Top Zeit brillieren.

Die drei Erstplatzierten im Agilitybereich:

1. Anna Unterbusch mit Xenia 300 Punkte
2. Jana Jansen mit Cliff von der Burg Gemen 300 Punkte
3. Jasmin Hanning mit Aisha von Haus Ahnenkamp 300 Punkte

Westfalenmeisterin im Schutzhundbereich wurde Jana Nondorf mit ihrem Rüden Wolf von der Bergschlucht, der sich mit dem besseren Schutzdienst gegen seine Mutter „Shari von der Bergschlucht“ durchsetzen konnte.

Die drei Erstplatzierten im VPG Bereich:

1. Jana Nondorf mit Wolf von der Bergschlucht 276 Punkte
2. Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht 276 Punkte
3. Karin Lösing mit Daymi-Jo von Willoby 275 Punkte

Diese drei hatten sich somit auch direkt für die LGA 2012 qualifiziert. Jana nahm dieses auch war und konnte sich dort neben Michelle Liedtke mit ihrem Hooker gut behaupten.

Für die Deutsche Meisterschaft in Meppen konnten sich auf der Westfalenmeisterschaft folgende Teams qualifizieren.

Jana Nondorf mit Wolf von der Bergschlucht
Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht
Karin Lösing mit Daymi-Jo von Willoby
Linda Thesen mit Buck v. Grenz-Polize
Michelle Liedtke mit Hooker vom Grey Power
Leonard Rehms mit Kara vom Haus Ulko
Corinna Jendritzki mit Apali vom Dreilützwower Schloss
Lisa Kortehaneberg mit Uca vom Sonnenbrink

Im Bereich Agility qualifizierten sich für die Deutsche Meisterschaft in Hockenheim:

Jana Jansen mit Cliff von der Burg Gemen
Jasmin Hanning mit Aisha von Haus Ahnenkamp

Ina Velken mit Angie von der Schiffslache
Rebecca Rolbieski mit Romy von der Lohner Heide
Alice Becker mit Aero vom Patriot
Jannik Kötting mit Djunar von der Ottensteiner Festung
Ann van Schelve mit Horror von der Ottensteiner Festung

2.2 Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren in der OG Olfen

Die Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren am 17. Mai 2012 auf dem Vereinsgelände der Ortsgruppe Olfen war einmal mehr ein Beleg für die aktive Arbeit der Jugendlichen und Junioren auch im Ausstellungsbereich in unserer Landesgruppe.

Schon im Vorfeld hatte das Team um den 1. Vorsitzenden der OG Olfen Klaus Buntrock ganze Arbeit geleistet und für hervorragende Bedingungen sowohl für die jugendlichen Hundeführer wie auch für die Aussteller gesorgt. So wurde nicht nur sonniges Wetter bestellt, sondern auch eine Bewirtung mit familienfreundlichen Preisen und tolle Ehrengabe für jeden teilnehmenden Hund organisiert.

Mit 77 gemeldeten Hunden bewegte sich die Meldezahl erfreulicherweise in einem guten Rahmen und durch die hohe Zahl an vorgeführten Hunden braucht sich diese Veranstaltung hinter anderen Zuchtschauen nicht zu verstecken. Auch viele Zuschauer fanden den Weg nach Olfen.

Besonders erwähnen möchte ich wieder einmal das Engagement und die Unterstützung der vor allen Dingen westfälischen Züchter und Eigentümer, die den Jugendlichen und Junioren ihre Hunde für diese Veranstaltung zur Verfügung stellten.

Bei hervorragendem Wetter konnten diese den amtierenden Zuchtrichtern, Uwe Sprenger und Norbert Scharschmidt, in äußerst gekonnter Art und Weise auch hochplatzierte Rüden und Hündinnen der letztjährigen Siegerschau präsentieren und somit die Qualität dieser Zuchtschau wie auch ihres Könnens unter Beweis stellen. Besonders wichtig empfinde ich immer wieder das einerseits sehr engagierte aber dennoch sportlich faire Agieren der jugendlichen Teilnehmer.



3. Überregionale Veranstaltungen

3.1 Deutsche Jugend-und Juniorenmeisterschaft in Hockenheim

Besonders herauszustellen ist an dieser Veranstaltung sicherlich in jedem Jahr das besondere Flair und die tolle Atmosphäre. Dies beginnt für die westfälischen Jugendlichen und Junioren immer schon mit der frühen Anreise zu diesem Wettkampf. In dieser Trainingswoche passiert immer weitaus mehr als die notwendigen Übungsstunden für alle Teilnehmer.

Gemeinschaft und Miteinander werden hier ganz groß geschrieben. Rücksichtnahme und Toleranz werden eingeübt und gelebt. So haben sich zumeist am Ende des Pfingstwochenendes neue Freundschaften gebildet. Die Motivation zum Weiterarbeiten mit dem Hund ist sicherlich nach diesem Ereignis gesteigert, denn jeder, der einmal an diesem Erlebnis als Teil der Mannschaft teilnehmen konnte, möchte dies wenn möglich immer wieder wiederholen.

Auch in diesem Jahr unterstützen viele Schlachtenbummler unsere Jugendlichen und gaben dieser Veranstaltung die notwendige Aufmerksamkeit.

Sportlich gesehen konnten wir einige Erfolge verzeichnen.

So konnten folgende besondere Ergebnisse erreicht werden:

Agility Bereich

Deutsche Meisterin Jugend A3 Jana Jansen mit Cliff v. d. Burg Gemen
3. Platzierte Jugend A3 Jasmin Hanning mit Aisha v. Haus Ahnenkamp
Deutsche Meisterin Junioren A3 Ina Velken mit Angie v. d. Schiffslache

Mit diesen hervorragenden Platzierungen konnten sich diese drei zur BSP in Bayreuth qualifizieren. Wurden dann dort noch von Alice Becker und Jannik Kötting, die sich bei den Erwachsenen auf dem Westfalencup durchsetzen konnten, in der Mannschaft unterstützt.

VPG Bereich

Linda Thesen mit Buck v. Grenz-Polize 269 Punkte
Karin Lösing mit Daymi-Jo v. Willoby 263 Punkte
Jana Nondorf mit Wolf v.d. Bergschlucht 261 Punkte
Michelle Liedtke mit Hooker v. Grey Power 255 Punkte

Universalwertbewerb

1. Platz Karin Lösing mit Daymin-Jo von Willoby
3. Platz Kat. 0601 Jana Nondorf mit Wolf von der Bergschlucht
4. Platz Kat. 0604 Michelle Liedtke mit Hooker vom Grey Power

Neben vielen westfälischen Ausstellern haben auch Mitglieder der Mannschaft ihre Hunde am Pfingstmontag den Zuchtrichtern zur Bewertung vorgestellt und konnte gute Ergebnisse erringen:

Insgesamt errang Westfalen in der Mannschaftswertung im VPG Bereich einen beachtlichen 7. Platz. Im Agility Bereich verfehlte die Mannschaft nur knapp den 3. Platz.

Ganz herzlich danken möchte ich den Mannschaftsbetreuern Nina Blanke, Dennis Lukaschek, Christina Schmechel, Christian Kühnel und Mario Weidner, die sich mit viel Engagement für die Jugendlichen vor und auf der Veranstaltung eingesetzt haben.



3.2 SV Bundessiegerprüfung und SV Bundessiegerhauptzucht-schau 2011

Erfreulicherweise nahmen wie zuvor schon erwähnt sowohl auf der Bundessiegerprüfung in Bayreuth im Bereich Agility aber auch auf der Bundessiegerhauptzucht-schau Jugendliche aus unserer Landesgruppe teil.

Im Agility bestand die Mannschaft aus 4 Jugendliche / Junioren und 6 Erwachsenen und so konnte sich eine generationsübergreifende Mannschaft am Ende der Veranstaltung erneut über den Titel des Mannschaftssiegers freuen.



Doch nicht nur dort sondern auch im Zuchtbereich werden das Können und die Kompetenzen der LG Jugendlichen geschätzt. So sehr, dass sie mittlerweile selbstverständlich auf Landesgruppenzugschauen und für die Siegerhauptzugschauen sowohl im In- wie auch im Ausland angefragt und eingesetzt werden.

Ihnen an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch zur Teilnahme an den höchsten Wettbewerben in unserem Verband und viel Glück für die Zukunft.



4. Zeltlagerwochenende in der OG Gescher

Nachdem trotz intensiver Werbung für das geplante Zeltlager vom 21.-29.07.2012 in der OG Dreis-Tiefenbach vier Wochen vor Beginn dessen lediglich drei Anmeldungen vorlagen, musste dieses aufgrund der zu geringen Anmeldezahl leider ausfallen.

Alternativ dazu wurde dann mit starker Unterstützung der OG Gescher ein Zeltlagerwochenende vom 27. und 29. Juli 2012 auf der Platzanlage der Ortsgruppe angeboten. Alle Jugendlichen und Junioren zwischen 6 und 21 Jahren wurden zu dieser Aktion herzlich eingeladen. Erfreulicherweise folgten 25 Jungen und Mädchen dieser Einladung.

Am Freitag nach einem gemeinsamen Aufbau und Mittagessen wurde direkt mit einem Training in den Bereichen Unterordnung und Agility begonnen, um eine kleine Vorführung einstudieren, die dann am Samstag auf einem Fest in den Niederlanden zum Besten gegeben werden konnte. Dies wurde nicht nur von unseren Jugendli-

chen sondern auch von vielen Besuchern des Festes begeistert angenommen. Hier wurde deutlich, dass unseren Jugendlichen die Arbeit mit dem Hund sehr viel Spaß bereitet und ihnen auch im Rahmen eines Zeltlagers wichtig ist. Außenstehenden wiederum konnte vermittelt werden, welche Vielfältigkeit unseres Hobbies gegeben ist und dass Kinder, Jugendliche und Hunde eine gute Einheit bilden können. Wir konnten hier sicherlich für unseren Verein und den Deutschen Schäferhund werben.

Mein Dank gilt für das Wochenende ganz besonders der Ortsgruppe Gescher und den vielen fleißigen Helfern, die es ermöglicht haben, dass unsere LG Jugend ein schönes Wochenende mit ihrem Hund erleben konnten.

Insgesamt gesehen ist es notwendig auch in den Folgejahren ein solches Freizeitangebot zu bieten, jedoch auch den Mut zu haben sich von tradierten Veranstaltungen zu lösen und neue Wege zu gehen.



5. Seminare

Auch in diesem Jahr fanden wieder einmal verschiedene Seminare explizit für jugendliche Hundeführer und Helfer in unserer Landesgruppe statt.

So organisierte die OG Hemer Ende August ein Helfer- und Hundeführerseminar für Jugendliche und Junioren. Das Seminar wurde von den Lehrhelfern Sven Viebahn, Holger Neuenhüskes und Daniel Schnieder vorbereitet und geleitet.

Als Anschlusstermin daran bot die OG Arnsberg auf Wunsch der in Hemer anwesenden jugendlichen Helfern ein reines Helferseminar mit Daniel Schnieder an. Hier wurde an das bisher Erlernte angeknüpft und einige Techniken konnten vertieft werden.

Des Weiteren wurden Agility-Seminare für Jugendliche und Junioren unter der Leitung von Josef Kötting, Mario Weidner und Heinz Elpers in Gescher und Schwerte durchgeführt. Auch hier gab es ein reges Interesse der LG Jugend.

Mein Dank gilt den „Trainern“, die schon seit Jahren für diese wichtige Aufgabe ihre Zeit opfern.

Gerne nehmen die Teilnehmenden im Rahmen dieser Seminare den Ratschlag der Erwachsenen und vor allen Dingen erfahren Hundeführer und Helfer an und versu-

chen somit ihre Möglichkeiten in der Ausbildung der Hunde zu erweitern. Hier erkenne ich als Jugendwartin ein hohes Potenzial für die zukünftige Jugendarbeit und werde mit Hilfe verschiedener Leistungsträger unserer Landesgruppe diesen Bereich ausbauen.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch recht herzlich bei den Vorständen und den Mitgliedern der Ortsgruppen und bedanken, die die Jugendlichen super in ihren Ortsgruppen aufgenommen und versorgt haben.

6. Jahresberichte

Neben dem geringen Rücklauf von lediglich 72 eingegangenen Berichten ist, wie bereits in den Vorjahren, bedenklicherweise zu entnehmen, dass nach wie vor viele Ortsgruppen über gar keinen Jugendwart verfügen.

Auf Grundlage dieser eingegangenen Berichte sind mir nun 47 Jugendwarte bekannt. Mit dieser Zahl liegen wir in Westfalen weit unter dem Bundesdurchschnitt von schon geringen 50 % Bestand an Jugendwarten in allen bestehenden Ortsgruppen. Diese Entwicklung ist der Jugendarbeit in der ganzen Landesgruppe weit mehr als abträglich.

Der häufig angegebene Grund „Kein Jugendlicher in der OG“ sollte nicht genutzt werden, um dieses Pflichtamt im Vorstand einer Ortsgruppe, nicht zu besetzen. Nur durch eine klare Zuordnung der Aufgabe „Jugendarbeit“ in der OG können Kinder und Jugendliche für das Vereinsleben gewonnen werden. Ich würde mich freuen, wenn sich mehr Ortsgruppen dazu entschließen könnten dieses Amt zu vergeben und dann, gerne mit meiner Unterstützung, aktiv dafür zu sorgen, dass sich Kinder und Jugendliche in unserem Verein wohl fühlen können.

Die amtierenden OG Jugendwarte beschreiben in ihren Berichten motivierte Kinder und Jugendliche, die viel Engagement in unser gemeinsames Hobby bringen.

So gab es im vergangenen Jahr viele durch die Jugendlichen selbst initiierten Aktionen und Angebote mit und ohne den Deutschen Schäferhund, die für eine Bindung an unseren Verein wichtig sind und Leben in die Ortsgruppen bringen.

So organisierten die Ortsgruppen aber auch die Jugendlichen eigenständig kleine Veranstaltungen, ortsgruppenübergreifende Treffen und Feiern, gründeten eine LG Jugendhomepage (www.lg06-jugend.jimdo.com) und eine Facebook-Gruppe. Doch bei alledem am herausragendsten war sicherlich im letzten Jahr der

Jugendpokalkampf in der OG Altstätte.

Nach langer Zeit wurde erfreulicherweise wieder einmal eine solche zwanglose Veranstaltung organisiert und durchgeführt. Besonders erwähnenswert ist hier sicherlich das Engagement der Jugendlichen Eliza Terdues zu betrachten, die als Mitglied der OG Altstätte nicht nur die Idee zu dieser Veranstaltung hatte, sondern auch mit dem nötigen Biss diese umsetzte. Mithilfe ihrer Vereinsmitglieder sowie dem Leistungsrichter Ludger Vorkamp und dem Lehrhelfer Frank Bronstering kam es so zu einer

gelungen Jugendveranstaltung auf dem Vereinsgelände in Alstätte. Es wurde in den Abteilungen B und C vorgeführt und die Starter hatten die Möglichkeit als Einzelstarter oder im Team an der Veranstaltung teilzunehmen.

Trotz des durchwachsenen Wetters konnten die durchweg weiblichen Hundeführerinnen einer guten Besucherzahl ihre Leistungen vorstellen.

So konnte der Prüfungsleiter und Vorsitzende Heinz Freckmann den zufriedenen Teilnehmerinnen bei der Siegerehrung tolle Pokale und Sachpreise überreichen.

Sowohl die austragende Ortsgruppe wie auch ich hoffen, dass mit dieser Veranstaltung der Anstoß für weitere Jugendpokalkämpfe gegeben wurde.

Die 3 Erstplatzierten waren hier:

1. Linda Thesen Buck von Grenz-Polize 188 Punkte
2. Lisa Kortehaneberg Uca vom Sonnenbrink 184 Punkte
3. Hannah Schüring Ulani vom Haus Vorkamp 180 Punkte



7. Vorschau auf das Jahr 2013

Neben dem sicherlich für die Landesgruppe Westfalen größten Ereignis der Austragung der Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Hörstel – Riesenbeck vom 18. – 20. Mai 2013 (Infos unter: www.sv-djjm.de) bei der wir auf die Unterstützung aller Mitglieder unserer Landesgruppe hoffen, sind zum jetzigen Zeitpunkt noch folgende Veranstaltung geplant.

- 21. April 2013 Landesgruppenjugendmeisterschaft in den Bereichen Leistung und Agility in der Ortsgruppe Ochtrup - Oster
- 30. Mai Landesgruppenjugendzuchtschau in der Ortsgruppe Dreis-Tiefenbach

Neben diesen feststehenden Terminen sollen natürlich auch wieder verschiedene Seminare in allen Bereichen des SV für die Jugendlichen der Landesgruppe Westfalen und ein Ferienlager angeboten werden. Hierzu gibt es noch genauere Informationen, die in der WN und auf der Homepage der Landesgruppe veröffentlicht werden.

Zum Abschluss meines Jahresberichtes darf ich mich auch bei meinen Vorstandskollegen im Landesgruppenvorstand, die die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalen immer mehr als wohlwollend unterstützen bedanken.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei allen Ortsgruppen und Mitgliedern der Landesgruppe Westfalen, die sich, in welcher Weise auch immer, für die Jugendarbeit eingesetzt haben und möchte sie ermuntern ihre Aktivitäten auch im kommenden Jahr zum Wohl der Jugendlichen und Junioren in unserer Landesgruppe Westfalen fortzuführen oder nach Möglichkeit noch zu erweitern.

Ein großes Dankeschön gebührt auch wieder allen Sponsoren, die nicht nur in diesem Jahr sondern auch schon in vielen Jahren davor, sich für die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalen einsetzen und diese durch Geld- und Sachspenden unterstützen.

Daniela Thoring
Landesgruppenjugendwartin